



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Walbrunn AfD**  
vom 02.07.2024

### Messerangriffe in Bayern und München seit 2022

Aufgrund der seit 2015 zunehmenden Anzahl von Messerangriffen im Bundesgebiet hat sich die Innenministerkonferenz auf ihrer 208. Sitzung vom 06.06.2018 bis 08.06.2018 dafür ausgesprochen, selbigen Phänomenbereich künftig statistisch zu erfassen, um aus den hieraus gewonnenen Daten ggf. weitere politische Maßnahmen ableiten zu können.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Fälle des Phänomens „Messerangriff“ ereigneten sich in den Jahren 2022, 2023 und im 1. Halbjahr 2024 im Freistaat Bayern (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt ausweisen)? ..... 4
- 1.2 Wie viele der besagten Fälle wurden in der Landeshauptstadt München begangen (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt ausweisen)? ..... 4
- 1.3 In welchen Stadtteilen ereigneten sich die Straftaten nach Frage 1.2 (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt ausweisen)? ..... 4
- 2.1 Welchen staatsbürgerlichen Hintergrund hatten die an Straftaten mit dem Phänomen „Messerangriff“ in den Jahren 2022, 2023 und im 1. Halbjahr 2024 in Bayern beteiligten Tatverdächtigen (bitte nach den einzelnen Jahren, die jeweiligen Nationalitäten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil unter den Tatverdächtigen ausweisen)? ..... 4
- 2.2 Welchen staatsbürgerlichen Hintergrund hatten die im Kontext von Frage 1.2 ermittelten Tatverdächtigen gemäß Frage 2.1 (bitte nach den einzelnen Jahren, die jeweiligen Nationalitäten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil unter den Tatverdächtigen ausweisen)? ..... 5
- 2.3 Wie viele der im Kontext der Fragen 2.1 und 2.2 ermittelten deutschen Tatverdächtigen hatten noch eine zusätzliche Staatsangehörigkeit (bitte nach den einzelnen Jahren, die jeweiligen zusätzlichen Nationalitäten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil unter den Tatverdächtigen ausweisen)? ..... 5
- 3.1 Welche Vornamen hatten die Tatverdächtigen nach Frage 2.1 (bitte nach den einzelnen Jahren und Häufigkeiten sortiert aufschlüsseln)? ..... 5
- 3.2 Welche Vornamen hatten die Tatverdächtigen nach Frage 2.2 (bitte nach den einzelnen Jahren und Häufigkeiten sortiert aufschlüsseln)? ..... 5

---

3.3	Welche Vornamen hatten die Tatverdächtigen nach Frage 2.3 (bitte nach den einzelnen Jahren und Häufigkeiten sortiert aufschlüsseln)? .....	5
4.1	Wie viele der im Kontext von Frage 2.1 ermittelten Tatverdächtigen haben in der Vergangenheit einen Asylantrag in Deutschland gestellt? .....	5
4.2	Wie viele der im Kontext von Frage 2.2 ermittelten Tatverdächtigen haben in der Vergangenheit einen Asylantrag in Deutschland gestellt? .....	5
4.3	Wie viele der im Kontext der Fragen 2.1 und 2.2 ermittelten Tatverdächtigen gelten als Zuwanderer im Sinne der Definition der Polizeilichen Kriminalstatistik? .....	6
5.1	Welchen staatsbürgerlichen Hintergrund hatten die im Kontext von Frage 1.1 ermittelten Opfer (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt sowie nach absoluter Häufigkeit und prozentualem Anteil sortiert ausweisen)? .....	6
5.2	Welchen staatsbürgerlichen Hintergrund hatten die im Kontext von Frage 1.2 ermittelten Opfer (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt sowie nach absoluter Häufigkeit und prozentualem Anteil sortiert ausweisen)? .....	6
5.3	Wie viele der im Kontext der Fragen 1.1 und 1.2 ermittelten deutschen Opfer hatten noch eine zusätzliche Staatsangehörigkeit (bitte nach den einzelnen Jahren, die jeweiligen zusätzlichen Nationalitäten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil unter den Opfern ausweisen)? .....	6
6.1	Wie viele Polizeibeamte wurden während der Ausübung ihres Dienstes Opfer einer Straftat im Kontext von Frage 1.1 (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt einmal für den gesamten Freistaat und einmal separat für München ausweisen)? .....	6
6.2	Wie viele sonstige Einsatzkräfte wurden während der Ausübung ihres Dienstes Opfer einer Straftat im Kontext von Frage 1.1 (bitte in den jeweiligen Jahren nach Feuerwehr, Rettungs- und sonstigen Hilfsdiensten getrennt einmal für den gesamten Freistaat und einmal separat für München ausweisen)? .....	6
7.1	Welche Schädigungen erlitten die Opfer im Kontext von Frage 1.1 (bitte nach Art und Häufigkeit der jeweiligen Schäden in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)? .....	7
7.2	Welche Schädigungen erlitten die Opfer im Kontext von Frage 1.2 (bitte nach Art und Häufigkeit der jeweiligen Schäden in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)? .....	7
7.3	Welche Schädigungen erlitten die Opfer im Kontext von Frage 1.3 (bitte nach Art und Häufigkeit der jeweiligen Schäden in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)? .....	7
8.1	Welchen Deliktarten wurden die jeweiligen Messerattacken im Kontext von Frage 1.1 zugeordnet (bitte nach Art und Häufigkeit des jeweiligen Delikts in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)? .....	7

---

8.2	Welchen Deliktarten wurden die jeweiligen Messerattacken im Kontext von Frage 1.2 zugeordnet (bitte nach Art und Häufigkeit des jeweiligen Delikts in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)? .....	7
8.3	Welchen Deliktarten wurden die jeweiligen Messerattacken im Kontext von Frage 1.3 zugeordnet (bitte nach Art und Häufigkeit des jeweiligen Delikts in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)? .....	7
	Anlage 1 – Deliktische Aufstellung Bayern .....	8
	Anlage 2 – Deliktische Aufstellung LH München .....	12
	Hinweise des Landtagsamts .....	15

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 30.07.2024

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt – soweit nicht anders gekennzeichnet – auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Die PKS ermöglicht nach Abschluss qualitätssichernder Maßnahmen valide Aussagen zu vollständigen Berichtsjahren. Angaben zum laufenden Berichtsjahr 2024 sind demnach nicht möglich.

Messerangriffe im Sinne der PKS sind solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers (z. B. in einer Tasche) reicht hingegen für eine Erfassung als Messerangriff nicht aus. Ein tatsächlicher Messerangriff im eigentlichen Wortsinn ist demnach nicht zwingend erforderlich, um den Erfassungskriterien zu genügen.

**1.1 Wie viele Fälle des Phänomens „Messerangriff“ ereigneten sich in den Jahren 2022, 2023 und im 1. Halbjahr 2024 im Freistaat Bayern (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt ausweisen)?**

Im Jahr 2022 wurden bayernweit insgesamt 781 Fälle, im Jahr 2023 862 Fälle erfasst.

**1.2 Wie viele der besagten Fälle wurden in der Landeshauptstadt München begangen (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt ausweisen)?**

Für das Stadtgebiet München wurden 2023 insgesamt 220 Fälle und für das Jahr 2022 201 Fälle registriert.

**1.3 In welchen Stadtteilen ereigneten sich die Straftaten nach Frage 1.2 (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt ausweisen)?**

Zu dieser Frage liegen mit Verweis auf die Ausführungen in der Vorbemerkung keine Daten vor. Nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien ist für Auswertungen die kleinste geografische Einheit eine Gemeinde bzw. Stadt.

Ergänzend wird auf die Antwort der Staatsregierung zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Rene Dierkes (AfD) vom 03.05.2024 betreffend Kriminalität ausländischer Staatsbürger und deutscher Staatsbürger mit Geburtsort im Ausland in München verwiesen (Drs. 19/2315 vom 24.07.2024).

**2.1 Welchen staatsbürgerlichen Hintergrund hatten die an Straftaten mit dem Phänomen „Messerangriff“ in den Jahren 2022, 2023 und im 1. Halbjahr 2024 in Bayern beteiligten Tatverdächtigen (bitte nach den einzelnen Jahren, die jeweiligen Nationalitäten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil unter den Tatverdächtigen ausweisen)?**

**2.2 Welchen staatsbürgerlichen Hintergrund hatten die im Kontext von Frage 1.2 ermittelten Tatverdächtigen gemäß Frage 2.1 (bitte nach den einzelnen Jahren, die jeweiligen Nationalitäten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil unter den Tatverdächtigen ausweisen)?**

**2.3 Wie viele der im Kontext der Fragen 2.1 und 2.2 ermittelten deutschen Tatverdächtigen hatten noch eine zusätzliche Staatsangehörigkeit (bitte nach den einzelnen Jahren, die jeweiligen zusätzlichen Nationalitäten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil unter den Tatverdächtigen ausweisen)?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 13.10.2022 zu den Fragen 2.1 bis 5.2 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Uli Henkel (AfD) vom 05.09.2022 (Drs. 18/24572 vom 22.12.2022) verwiesen.

**3.1 Welche Vornamen hatten die Tatverdächtigen nach Frage 2.1 (bitte nach den einzelnen Jahren und Häufigkeiten sortiert aufschlüsseln)?**

**3.2 Welche Vornamen hatten die Tatverdächtigen nach Frage 2.2 (bitte nach den einzelnen Jahren und Häufigkeiten sortiert aufschlüsseln)?**

**3.3 Welche Vornamen hatten die Tatverdächtigen nach Frage 2.3 (bitte nach den einzelnen Jahren und Häufigkeiten sortiert aufschlüsseln)?**

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Vornamen sind nicht Teil der in der PKS gespeicherten Informationen zu Tatverdächtigen. Ein Rückschluss von anonymisierten Datensätzen (der PKS) auf konkrete Einzelpersonen zur Erhebung der gegenständlichen Daten ist nicht vorgesehen.

Darüber hinaus handelt es sich dabei um personenbezogene Daten, die z. B. bei besonders seltenen Namen geeignet sein können, Rückschlüsse auf Einzelpersonen zu ermöglichen und damit bei Abwägung des parlamentarischen Fragerechts mit den grundrechtlich geschützten Persönlichkeitsrechten der Betroffenen (vgl. hierzu Bayerischer Verfassungsgerichtshof [BayVerfGH], Entscheidungen vom 11.09.2014, Az.: Vf. 67 -IVa-13, Rz. 36 und vom 20.03.2014, Az. Vf. 72 -IVa-12, Rz. 83 f. – jeweils mit weiteren Nachweisen) nicht vom Umfang des Fragerechts erfasst sind.

**4.1 Wie viele der im Kontext von Frage 2.1 ermittelten Tatverdächtigen haben in der Vergangenheit einen Asylantrag in Deutschland gestellt?**

**4.2 Wie viele der im Kontext von Frage 2.2 ermittelten Tatverdächtigen haben in der Vergangenheit einen Asylantrag in Deutschland gestellt?**

- 4.3** Wie viele der im Kontext der Fragen 2.1 und 2.2 ermittelten Tatverdächtigen gelten als Zuwanderer im Sinne der Definition der Polizeilichen Kriminalstatistik?
- 5.1** Welchen staatsbürgerlichen Hintergrund hatten die im Kontext von Frage 1.1 ermittelten Opfer (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt sowie nach absoluter Häufigkeit und prozentualem Anteil sortiert ausweisen)?
- 5.2** Welchen staatsbürgerlichen Hintergrund hatten die im Kontext von Frage 1.2 ermittelten Opfer (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt sowie nach absoluter Häufigkeit und prozentualem Anteil sortiert ausweisen)?
- 5.3** Wie viele der im Kontext der Fragen 1.1 und 1.2 ermittelten deutschen Opfer hatten noch eine zusätzliche Staatsangehörigkeit (bitte nach den einzelnen Jahren, die jeweiligen zusätzlichen Nationalitäten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil unter den Opfern ausweisen)?

Die Fragen bis 4.1 bis 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 2.1 bis 2.3 verwiesen.

- 6.1** Wie viele Polizeibeamte wurden während der Ausübung ihres Dienstes Opfer einer Straftat im Kontext von Frage 1.1 (bitte nach den jeweiligen Jahren getrennt einmal für den gesamten Freistaat und einmal separat für München ausweisen)?

Bezugnehmend auf die Antwort zu den Fragen 2.1 bis 2.3 kann auch diese Frage auf Basis der PKS nicht beantwortet werden.

Aufgrund der ebenfalls fallorientierten Erfassung von Tatmitteln und der Aggregation von Hieb- und Stichwaffen ermöglicht auch der Meldedienst „Gewalt gegen Polizeibeamte (GewaPol)“ keine valide Aussage im Sinne der Fragestellung.

Im Weiteren wird auf das Lagebild zur Gewalt gegen Polizeibeamte 2023 ([www.innenministerium.bayern.de](http://www.innenministerium.bayern.de)<sup>1</sup>, S. 22) verwiesen.

- 6.2** Wie viele sonstige Einsatzkräfte wurden während der Ausübung ihres Dienstes Opfer einer Straftat im Kontext von Frage 1.1 (bitte in den jeweiligen Jahren nach Feuerwehr, Rettungs- und sonstigen Hilfsdiensten getrennt einmal für den gesamten Freistaat und einmal separat für München ausweisen)?

Auf Basis der PKS ist – wie auch bezogen auf andere individuelle Merkmale von Opfern (s. Antwort zu den Fragen 2.1 bis 2.3 sowie 6.1) – keine statistische Auswertung

<sup>1</sup> [https://innenministerium.bayern.de/assets/stmi/sus/polizei/landeslagebild\\_gewalt\\_gegen\\_polizeibeamte\\_2023.pdf](https://innenministerium.bayern.de/assets/stmi/sus/polizei/landeslagebild_gewalt_gegen_polizeibeamte_2023.pdf)

zur Beantwortung der Frage möglich. Die einstellige Zahl zu prüfender Fälle erlaubte hier eine händische Einzelauswertung zur Feststellung der Opferzahlen.

Im Jahr 2022 wurden bayernweit zwei Opfer erfasst. In München wurde ein Opfer mit der sog. Opferspezifik „Feuerwehr“ erfasst. Das andere Opfer war der Spezifik „sonstiger Rettungsdienstleistender“ zuzuschreiben.

2023 wurden bayernweit bei drei Fällen insgesamt sieben Mitarbeitende des Rettungsdienstes Opfer eines Messerangriffs. Keiner der Tatorte lag dabei in München.

**7.1 Welche Schädigungen erlitten die Opfer im Kontext von Frage 1.1 (bitte nach Art und Häufigkeit der jeweiligen Schäden in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?**

**7.2 Welche Schädigungen erlitten die Opfer im Kontext von Frage 1.2 (bitte nach Art und Häufigkeit der jeweiligen Schäden in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?**

**7.3 Welche Schädigungen erlitten die Opfer im Kontext von Frage 1.3 (bitte nach Art und Häufigkeit der jeweiligen Schäden in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?**

Die Fragen 7.1 bis 7.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 4.1 bis 5.3 verwiesen.

**8.1 Welchen Deliktarten wurden die jeweiligen Messerattacken im Kontext von Frage 1.1 zugeordnet (bitte nach Art und Häufigkeit des jeweiligen Delikts in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?**

Es wird auf Anlage 1 verwiesen.

**8.2 Welchen Deliktarten wurden die jeweiligen Messerattacken im Kontext von Frage 1.2 zugeordnet (bitte nach Art und Häufigkeit des jeweiligen Delikts in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?**

Es wird auf Anlage 2 verwiesen.

**8.3 Welchen Deliktarten wurden die jeweiligen Messerattacken im Kontext von Frage 1.3 zugeordnet (bitte nach Art und Häufigkeit des jeweiligen Delikts in den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?**

Es wird auf die Antwort zu Frage 1.3 verwiesen.

### Anlage 1 – Deliktische Aufstellung Bayern

Straftaten nach Delikten mit Phänomen Messerangriff, Bayern gesamt, 2022 bis 2023			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2023	-----	Straftaten insgesamt	862
2023	200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	784
2023	220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	454
2023	222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	453
2023	222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	334
2023	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	198
2023	232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Zwangsheirat §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB	198
2023	232300	Bedrohung § 241 StGB	185
2023	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	132
2023	222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	119
2023	222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	118
2023	000000	Straftaten gegen das Leben	61
2023	217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	59
2023	020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	41
2023	020010	Totschlag § 212 StGB	41
2023	217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	33
2023	210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	28
2023	217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	26
2023	010000	Mord § 211 StGB	20
2023	010079	Sonstiger Mord § 211 StGB	20
2023	210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	17
2023	212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	15
2023	600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	15
2023	620000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113-115, 120, 121, 123-129, 130a-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB	15
2023	621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt § 111, 113-115, 120, 121 StGB	15
2023	621100	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113-115 StGB	15



<b>Straftaten nach Delikten mit Phänomen Messerangriff, Bayern gesamt, 2022 bis 2023</b>			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2023	232200	Nötigung §240 StGB	13
2023	232279	Sonstige Nötigung gemäß §240 Abs. 1 und 4 StGB	13
2023	621110	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113, 115 StGB	8
2023	621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 114, 115 StGB	7
2023	219000	Raubüberfälle in Wohnungen	6
2023	212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte §250 StGB	5
2023	219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß §250 StGB	5
2023	212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	4
2023	212120	Schwerer Raub auf Spielhallen §250 StGB	4
2023	212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	4
2023	212220	Schwerer Raub auf Tankstellen §250 StGB	4
2023	210040	Räuberischer Diebstahl §252 StGB	3
2023	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2
2023	110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178, 184i, 184j StGB	2
2023	111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB	2
2023	111700	Vergewaltigung § 177 Abs. 6, 7, 8 StGB	2
2023	111720	Vergewaltigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 i. V. m. Abs. 7, 8 StGB	2
2023	212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte §255 StGB	2
2023	218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	2
2023	218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß §250 StGB	2
2023	211000	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1
2023	211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	1
2023	211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) §250 StGB	1
2023	216000	Handtaschenraub	1
2023	216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß §255 StGB	1
2023	219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß §255 StGB	1
2023	222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen §226 StGB	1
2023	223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen §225 StGB	1

<b>Straftaten nach Delikten mit Phänomen Messerangriff, Bayern gesamt, 2022 bis 2023</b>			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2023	223100	Misshandlung von Kindern § 225 StGB	1
2022	-----	Straftaten insgesamt	781
2022	200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	714
2022	220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	432
2022	222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	431
2022	222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	316
2022	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	179
2022	232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Zwangsheirat §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB	176
2022	232300	Bedrohung § 241 StGB	164
2022	222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	114
2022	222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	114
2022	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	103
2022	000000	Straftaten gegen das Leben	60
2022	217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	50
2022	020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	44
2022	020010	Totschlag § 212 StGB	44
2022	217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	27
2022	217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	23
2022	210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	21
2022	010000	Mord § 211 StGB	16
2022	010079	Sonstiger Mord § 211 StGB	16
2022	210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	11
2022	232200	Nötigung § 240 StGB	11
2022	232279	Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB	11
2022	219000	Raubüberfälle in Wohnungen	8
2022	600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	7
2022	620000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113-115, 120, 121, 123-129, 130a-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB	7
2022	621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt § 111, 113-115, 120, 121 StGB	7

<b>Straftaten nach Delikten mit Phänomen Messerangriff, Bayern gesamt, 2022 bis 2023</b>			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2022	621100	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113-115 StGB	7
2022	212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	6
2022	219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB	6
2022	212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	5
2022	621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 114, 115 StGB	4
2022	210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	3
2022	216000	Handtaschenraub	3
2022	216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB	3
2022	621110	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113, 115 StGB	3
2022	219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB	2
2022	233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	2
2022	233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	2
2022	212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	1
2022	212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	1
2022	218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1
2022	218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB	1
2022	222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	1
2022	223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB	1
2022	223100	Misshandlung von Kindern § 225 StGB	1
2022	232400	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB	1
2022	232410	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 1 StGB	1
2022	234000	Geiselnahme § 239b StGB	1
2022	234079	Sonstige Geiselnahme § 239b StGB	1

## Anlage 2 – Deliktische Aufstellung LH München

Straftaten nach Delikten mit Phänomen Messerangriff, LH München, 2022 bis 2023			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2023	-----	Straftaten insgesamt	220
2023	200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	203
2023	220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	105
2023	222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	105
2023	222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	73
2023	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	69
2023	217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	43
2023	222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32
2023	222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32
2023	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	29
2023	232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Zwangsheirat §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB	29
2023	232300	Bedrohung § 241 StGB	28
2023	217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	23
2023	217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	20
2023	000000	Straftaten gegen das Leben	16
2023	210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	11
2023	010000	Mord § 211 StGB	8
2023	010079	Sonstiger Mord § 211 StGB	8
2023	020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	8
2023	020010	Totschlag § 212 StGB	8
2023	210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	6
2023	212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4
2023	212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	2
2023	212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	2
2023	219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2
2023	219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB	2
2023	210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	1
2023	212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	1

<b>Straftaten nach Delikten mit Phänomen Messerangriff, LH München, 2022 bis 2023</b>			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2023	212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	1
2023	212220	Schwerer Raub auf Tankstellen §250 StGB	1
2023	216000	Handtaschenraub	1
2023	216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß §255 StGB	1
2023	218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1
2023	218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß §250 StGB	1
2023	232200	Nötigung §240 StGB	1
2023	232279	Sonstige Nötigung gemäß §240 Abs. 1 und 4 StGB	1
2023	600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	1
2023	620000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113-115, 120, 121, 123-129, 130a-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB	1
2023	621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt § 111, 113-115, 120, 121 StGB	1
2023	621100	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113-115 StGB	1
2023	621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 114, 115 StGB	1
2023	212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte §255 StGB	0
2022	-----	Straftaten insgesamt	201
2022	200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	186
2022	220000	Körperverletzung §§223-227, 229, 231 StGB	100
2022	222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§224, 226, 231 StGB	100
2022	222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß §224 StGB	70
2022	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§249-252, 255, 316a StGB	53
2022	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	33
2022	217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32
2022	232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Zwangsheirat §§237, 238, 239, 240, 241 StGB	32
2022	232300	Bedrohung §241 StGB	31
2022	222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	30
2022	222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß §224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	30

<b>Straftaten nach Delikten mit Phänomen Messerangriff, LH München, 2022 bis 2023</b>			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2022	217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen §250 StGB	17
2022	217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen §255 StGB	15
2022	000000	Straftaten gegen das Leben	12
2022	020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§212, 213, 216 StGB	7
2022	020010	Totschlag §212 StGB	7
2022	210050	Sonstige räuberische Erpressung §255 StGB	6
2022	010000	Mord §211 StGB	5
2022	010079	Sonstiger Mord §211 StGB	5
2022	212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5
2022	212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte §255 StGB	4
2022	210020	Sonstiger schwerer Raub §250 StGB	3
2022	216000	Handtaschenraub	3
2022	216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß §255 StGB	3
2022	600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	3
2022	620000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§111, 113-115, 120, 121, 123-129, 130a-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB	3
2022	621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt §111, 113-115, 120, 121 StGB	3
2022	621100	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§113-115 StGB	3
2022	210040	Räuberischer Diebstahl §252 StGB	2
2022	219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2
2022	621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§114, 115 StGB	2
2022	212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	1
2022	212120	Schwerer Raub auf Spielhallen §250 StGB	1
2022	219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß §250 StGB	1
2022	219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß §255 StGB	1
2022	232200	Nötigung §240 StGB	1
2022	232279	Sonstige Nötigung gemäß §240 Abs. 1 und 4 StGB	1
2022	233000	Erpresserischer Menschenraub §239a StGB	1
2022	233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub §239a StGB	1
2022	621110	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§113, 115 StGB	1

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.